

**Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung (EEFB)
Domplatz 13
18273 Güstrow**

Tel.: (0 38 43) 68 64 79

Fax: (0 38 43) 6 92 97 17

e-Mail: info@eae.ellm.de

Programm für das 1. Halbjahr 2011

1. Leben mit Kindern

- ein Kind als einmaliges Geschöpf begreifen
- Eltern begegnen sich und tauschen Erfahrungen aus
- Lust am Spiel ohne Leistungsdruck
- Kinder nehmen Kontakte untereinander auf

* **Bewegungsspiele für Säuglinge und Eltern nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP)**

In diesem Kurs werden Eltern in ein altersgerechtes Bewegungs- und Spielprogramm eingeführt, in dem es gilt, Entwicklungsmöglichkeiten des Säuglings (ab 6. – 8. Lebenswoche bis zu einem Jahr) zu wecken und zu fördern.

Leitung: Vera Weiß

Termine: dienstags, 14.00 – 15.30 Uhr,
09.11.2010 – 25.01.2011, 08.02. – 19.04.2011,
26.04. – 28.06.2011

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr,
03.11.2010 – 19.01.2011, 09.02. – 13.04.2011,
20.04. – 22.06.2011

mittwochs, 14.00 – 15.30 Uhr,
03.11.2010 – 19.01.2011, 09.02. – 13.04.2011,
20.04. – 22.06.2011

Gebühr: 35,00 €

* **Väter - PEKiP**

Leitung: Vera Weiß

Termin: Samstag, 26.02.2011, 9.30 – 11.00 Uhr

* **Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern**

Kinder zwischen 1 und 3 Jahren lernen in unseren Spielgruppen andere Kinder kennen und entwickeln Freundschaften untereinander. Beim gemeinsamen Spielen und Werken sammeln sie Erfahrungen. Eltern erhalten praktische Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag und lernen altersgerechte Spielmöglichkeiten kennen.

Leitung: Vera Weiß
Termine: montags, 10.00 – 11.30 Uhr,
08.11.2010 – 17.01.2011, 07.02. – 11.04.2011,
18.04. – 04.07.2011
Gebühr: 35,00 €

Baby- und Kleinkinderschwimmen

Säuglinge und Kleinkinder fühlen sich im warmen Wasser sehr wohl und machen die Erfahrung, das Wasser tragen kann. Wasser bietet vielfältige Bewegungsanreize. Eltern werden hier angeleitet, durch spielerische Übungen ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern.

Babyschwimmen

Termin: donnerstags, 15.00 – 15.30 Uhr,
10.02. – 31.03.2011, 14.04. – 09.06.2011
Termin: donnerstags, 15.30 – 16.00 Uhr,
10.02. – 31.03.2011, 14.04. – 09.06.2011
Leitung: Vera Weiß
Ort: Güstrow, Schwimmhalle im Krankenhaus
Gebühr: 45,00 €

* **Spiel und Bewegung für Kinder und ihre Eltern**

Eltern und ihre Kinder im Alter von 2 – 4 Jahren werden in diesem Kurs durch ausgewählte Körperübungen angeregt, auf spielerische Weise ihre natürlichen Bewegungsbedürfnisse auszuleben. Dabei werden nicht nur Schnelligkeit, Kraft und Gewandtheit vervollkommnet, sondern es wird auch die gesunde psychische Entwicklung des Kindes gefördert.

Leitung: Vera Weiß
Termin: dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr,
08.02. – 05.04.2011
Gebühr: 27,00 €

* **Spaß an Klang und Bewegung**

Mit Kindern kreativ Musik machen

Kinder im Alter von 2 - 5 Jahren und ihre Eltern gehen beim Singen, Bewegen, Tanzen und Malen spielerisch mit Musik um. Spontanes Erfinden und Ausführen von Musik mit einfachen Instrumenten entwickelt das Wahrnehmungsvermögen, trainiert musikalische Fertigkeiten und fördert die Lust am eigenen, freien Musizieren.

Leitung: Vera Weiß
Termin: dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr,
26.04. – 16.06.2011
Gebühr: 27,00 €

Wellcome-Projekt

Wellcome = Willkommen im Leben

Das Baby ist da – die Freude ist groß – nichts geht mehr.
Viele junge Familien erleben das nach der Geburt eines Babys so.
Wenn dann keine Oma oder eine nette Nachbarin einspringen kann, vermittelt unsere Mitarbeiterin Vera Weiß eine ehrenamtliche wellcome – Mitarbeiterin, die Familien im ersten Lebensjahr nach der Geburt eines Babys für 2 - 3 Stunden pro Woche unterstützt.
Sie macht z. B. folgendes:

- wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt
- spielt mit dem Geschwisterkind
- begleitet eine Zwillingmutter zum Arzttermin

Frauen, die ehrenamtliche wellcome – Mitarbeiterin werden möchten und Familien, die diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen, können sich direkt bei Frau Weiß donnerstags von 8.00 – 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 03843/686479 melden.

Tagesmütter- und Tageskinder - Treff

Einmal im Monat treffen sich Tagesmütter und Tageskinder zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln.
Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, sich in einer großen Gruppe zu bewegen. Die Tagesmütter nutzen dieses Treffen zum gegenseitigen Informationsaustausch und zur Weiterbildung.

Leitung: Monika Wolf
Termin: jeweils am 2. Freitag im Monat
 von 9.00 – 10.30 Uhr

2. Familienwochenende und Krabbelgottesdienst

- Neues entdecken
- Gemeinschaft erleben
- generationsübergreifend lernen

* Familienseminar

„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit“

Ostern ist ein Fest, auf das sich Alt und Jung freut, weil endlich der Frühling beginnt. Welche Gründe gibt es noch für die Osterfreude? Dieser Frage wollen wir an diesem Wochenende nachgehen und uns gemeinsam auf das Osterfest vorbereiten. Viele Lieder, Geschichten und Bastelarbeiten begleiten uns dabei.

Leitung: Christiane Hinrichs, Vera Weiß
 Termin: 08. – 10.04.2011
 Ort: Groß Poserin, Haus der Kirche
 Gebühr: 52,00 € Erwachsene; 34,00 € Kinder;
 Kinder unter 2 J. frei

Krabbelgottesdienst
Die Vögel unterm Himmel

Vögel sind Teil der Schöpfung und faszinieren uns immer wieder. Auch schon kleine Kinder wissen, wie ein Vogel aussieht, wie er fliegt und welche Laute er von sich gibt.

Wir wollen an diesem Vormittag gemeinsam mit unseren Kindern Vögeln in ihrem Aussehen, ihren Lauten, ihren Bewegungen und dem Wunder des Lebens überhaupt nachspüren.

Leitung: Christiane Hinrichs, Vera Weiß
 Termin: Samstag, 07.05.2011, 10.00 – 11.30 Uhr

3. Gesunde Lebensweise

- die Einheit von Körper und Seele wahrnehmen
- eigene Kräfte stärken
- körperliches Wohlbefinden fördern

Yoga und Entspannung

Im Stress des Alltags brauchen wir Ruhepunkte und Entspannung. Durch Yogaübungen werden Körper und Seele gelockert. Spannungen können sich lösen.

Yoga für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Leitung: Marianne Fila
 Termin: montags, 19.00 – 20.30 Uhr,
 17.01. – 04.04.2011, 11.04. – 27.06.2011
 mittwochs, 17.00 – 18.30 Uhr,
 19.01. – 06.04.2011, 13.04. – 22.06.2011
 Gebühr: 55,00 €

Leitung: Vera Weiß
 Termin: montags, 17.15 – 18.15 Uhr,
 10.01. – 28.03.2011, 04.04. – 20.06.2011
 dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr,
 11.01. – 05.04.2011, 12.04. – 14.06.2011
 Gebühr: 30,00 €

Yoga und Entspannung für Senior/innen

Dieses Programm wendet sich an ältere Menschen, die sich sportlich betätigen und Entspannung finden wollen.

Leitung: Vera Weiß
 Termin: donnerstags, 10.00 – 11.00 Uhr,
 13.01. – 31.03.2011, 07.04. – 16.06.2011
 Gebühr: 30,00 €

4. Bildung und Begegnung Erwachsener

- Fragen unserer Zeit aufgreifen
- mit Traditionen und Perspektiven unserer Gesellschaft auseinandersetzen
- religiöse Bezüge unseres Lebens wahrnehmen
- Gemeinschaft erfahren

* **Begegnungsnachmittage
für Frauen ab 50**

Hier treffen sich Frauen, um sich miteinander auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken und auch immer wieder Neues kennen zu lernen. Dabei geht es um Fragen des Lebensalltags, genauso wie um aktuelle politische Themen.

Die Ideen und Initiativen der Teilnehmerinnen prägen das Leben dieser Gruppe.

Neue Frauen werden gern begrüßt und aufgenommen.

Leitung: Dr. Maria Pulkenat
 Termin: vierzehntägig,
 montags, 14.30 – 16.00 Uhr
 Gebühr: 1,00 € pro Veranstaltung

- * **Begegnungsnachmittage vor Ort für Menschen ab 50**
Wo tut's denn weh?
 Unser Gesundheitssystem in Bewegung

Wenn wir einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen, dann können wir einen – im weltweiten Vergleich – hohen Standard der Betreuung erwarten. Aber es gibt immer wieder Unruhe im Gesundheitswesen: Arztpraxen auf dem Lande schließen, Politiker streiten heftig um den richtigen Weg zur Finanzierung der Krankenkassen, das Wort von der „Zweiklassenmedizin“ macht die Runde.

Wir wollen uns einen Überblick über die Herausforderungen für unser Gesundheitswesen verschaffen und dabei auch unsere eigenen Vorstellungen von Krankheit und Gesundheit in den Blick nehmen.

Die Deutschen und ihre Krankheiten

Ein Überblick

Vom Klosterspital zur Herzklirik

Kleine Geschichte des Gesundheitswesens

Wer soll das bezahlen?

Gesundheitspolitik zwischen Kopfpauschale und Bürgerversicherung

Ärzte ohne Grenzen

Krankheit und Gesundheit weltweit

Gesundheitsland M-V?

Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitsvorsorge

Hauptsache gesund?

Was das Leben lebenswert macht

Leitung: Dr. Maria Pulkenat und Renate Schipplick
Termin: 18.01., 15.02., 15.03., 12.04., 10.05., 07.06.2011
Ort: Reinshagen, Pfarrhaus

Leitung: Dr. Maria Pulkenat
Termin: 12.01., 09.02., 09.03., 13.04., 11.05., 08.06.2011
Ort: Tarnow, Pfarrhaus

Leitung: Dr. Maria Pulkenat
Termin: 20.01., 17.02., 17.03., 28.04., 26.05., 30.06.2011
Ort: Recknitz, Pfarrhaus

Termin: 25.01., 22.02., 22.03., 19.04., 17.05., 28.06.2011
Ort: Zernin, Pfarrhaus

Termin: 23.02., 23.03., 27.04., 25.05., 06.07.2011
Ort: Neukirchen, Pfarrhaus

* Begegnungstage in Bernitt

Läuschen und Riemels

Unsere plattdeutsche Sprache und Literatur

Das Plattdeutsche wird heute nur noch in privater Runde oder auf Heimatabenden gesprochen. Dabei war es früher in Amtsstuben, auf den Kanzeln oder in den großen Handelshäusern zuhause. Wie kam es zu diesem Rückzug? Welche Zukunft gibt es für diese liebenswerte Sprache?

Diesen Fragen werden wir nachgehen und gemeinsam Erzählungen und Gedichte plattdeutscher Dichter lesen.

Leitung: Elisabeth Lange, Dr. Maria Pulkenat,
Renate Schipplick
Termin: 30. + 31.03.2011
Ort: Bernitt, Pfarrhaus

* 17. Ökumenischer Frauentag
Nicht sehen und doch glauben!
Von der Rolle des Zweifels

Zweifel ist eine menschliche Grundhaltung, die sehr unterschiedlich erlebt werden kann: Einerseits bringt uns das Hinterfragen von Autoritäten und Glaubenssätzen voran. Andererseits kann der Selbstzweifel, Zweifel an unseren Mitmenschen und an Gott uns auch zum Ver-Zweifeln bringen.

Wir werden an diesem, nun schon 17. Ökumenischen Frauentag Glauben und Zweifeln in ihrer Wechselbeziehung betrachten. Die biblische Geschichte vom Jünger Thomas und die Betrachtung von Barlachs Plastik „Das Wiedersehen“ werden uns dazu Impulse geben.

Leitung: Ökumenisches Team
Termin: 09.04.2011, 9.30 - 15.30 Uhr
Ort: Güstrow, Seniorenheim Schnoienstraße
Gebühr: 10,00 €

- * Gemeinsame Veranstaltung mit der Domgemeinde Güstrow
„Pate werden ist nicht schwer – Pate sein dagegen sehr“
Von der Herausforderung des Patenamtes

Das Patenamt für ein Kind im Verwandten- oder Freundeskreis zu übernehmen, ist eine schöne Aufgabe. Die Verantwortung, die damit übernommen wird, ist aber auch eine Herausforderung.

An diesem Tag wollen wir uns, die wir ein Patenamt übernommen haben, stärken und ermutigen. Ausgehend von den Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden werden uns folgende Inhalte beschäftigen:

- Grundsätzliches zur Taufe
- Funktion des Patenamtes
- Erwartungen der Eltern an die Paten
- Möglichkeiten, das Patenamt verantwortlich zu gestalten

Leitung: Dr. Susanne Höser, Renate Schipplick
Termin: 30.04.2011
Gebühr: 10,00 € (einschl. Mittagessen)

- * Entdeckungen in Mecklenburg
„Kiek in un wunner di“
Kultur und Kunst im Land der 1000 Seen

Die Mecklenburgische Seenplatte ist bekannt für ihre Naturschönheiten, bietet aber auch kulturell viel Sehenswertes. Wir werden zwischen Waren, Malchow und Plau von See zu See radeln und Kirchen, Museen und historische Stadtkerne besuchen. Dabei lernen wir Menschen kennen, die sich mit viel Mut und Engagement für Perspektiven in dieser strukturschwachen Gegend einsetzen.

Leitung: Dietlind Glüer, Renate Schipplick

Termin:: 03. – 07.05.2011

Leitung: Dietlind Glüer, Barbara Erdmann

Termin: 10. – 14.05.2011

Unterkunft: Malchow , Sporthotel

Gebühr: Unterkunft mit HP/Person 220,00 € (DZ); 270,00 € (EZ)

* Begegnungstage

„**Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel...**“

Pfingsten – mehr als ein Frühlingsfest

Was macht ein Fest zu einem Ereignis, das aus dem Alltag herausragt? Es wird als gelungen empfunden, wenn es von einem besonderen Geist geprägt ist.

In der Bibel wird vom Pfingstfest erzählt, an dem der heilige Geist die Menschen erfüllt und zu Mut und Freude geführt hat.

- Spüren wir auch heute noch etwas von diesem Geist?
- Wie können wir ihn erfahren?
- Von welchem Geist werden wir bewegt?

Dazu wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und Texte aus der Bibel und der Literatur befragen.

Leitung: Hanna Köhn, Renate Schipplick

Termin: 23. – 25.05.2011

Ort: Groß Poserin, Haus der Kirche

Gebühr: 45,00 € (EZ-Zuschlag: 5,00 €)

* Akademiker - Tagung

„**Ich singe dir mit Herz und Mund**“

Musik in der Kirche

Dieses Lied hat Paul Gerhard in einer sehr unsicheren Zeit gedichtet. Seit Menschen Gott verehren, singen und musizieren sie zu seiner Ehre, nicht nur, wenn es ihnen gut geht, sondern auch unter widrigen äußeren Umständen.

Kirchenmusik in ihren verschiedenen Ausprägungen ist eine Form, christliche Hoffnung zu leben und anderen Menschen zu vermitteln.

- Welche Rolle spielt für uns Loben und Danken?
- Welche Hoffnungen tragen uns durch den Alltag?
- Welche Wirkung hat geistliche Musik dabei?

Mit diesen Fragen wollen wir uns beschäftigen und natürlich auch selber singen und Musik hören.

Leitung: Dr. Matthias Kleiminger, Mechthild Langer,
Renate Schipplick
Referent: Dr. Joachim Wiebering
Termin: 13. – 15.05.2011
Ort: Kühlungsborn, Haus am Meer
Gebühr: 80,00 €/Person (DZ), 90,00 € (EZ)

5. Fortbildung

- für die Arbeit mit Menschen lernen

- die Praxis im Blick haben

- * **Kirchenführungskurs 2011**
Einladende Kirche

Sie wollen Gästen Ihre Kirche oder die in einem Nachbarort zeigen? Dazu möchten Sie noch mehr über die innere und äußere Gestaltung der Kirchengebäude und deren Zusammenhang zur christlichen Tradition wissen?

Wir laden Sie zu diesem Kurs ein. Er umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem Zertifikat des Bundesverbandes für Kirchenpädagogik ab.

Bei der Ausbildung geht es u. a. um folgendes:

- Kirchen als lebendige Erfahrungsorte der Kulturgeschichte und des Glaubens zu erschließen
- Kirchenraum-Konzepte zu verstehen und zu vermitteln
- kommunikative Kompetenz im Umgang mit Kirchenbesucher/innen zu entwickeln

Leitung: Dr. Maria Pulkenat, Renate Schipplick

Termin: Januar – November 2011

Gebühr: 200,00 €

- * **Ökumenisches Kisuaheli**

Zwischen Orten und Gemeinden in Mecklenburg und den Pare-Bergen in Tansania gibt es seit Jahren rege Kontakte. Um bei Besuchen mit

Einheimischen in Kontakt zu kommen, ist es hilfreich, wenn man über Grundkenntnisse des Kisuaheli verfügt. In diesem Seminar werden solche Grundkenntnisse vermittelt.

Kisuaheli ist eine sehr einfache und zugleich sehr reizvolle Sprache – so dass das Seminar auch für diejenigen interessant ist und den Horizont erweitert, die gerade keine Reise nach Afrika planen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Leitung: Jens-Peter Drewes
Referentin: Helen Paul
Termin: 26. + 27.02.2011
Ort: Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10
Gebühr: 59,00 € (Einzelzimmerzuschlag: 5,00 €)

* **„Die kleine Raupe Nimmersatt“**
Pädagogische Anregungen für Kleinkinder

Singen, tanzen und spielen tragen zu einem geistigen und körperlichen Wachstum unserer Kinder bei, so dass Eltern, Erzieherinnen, Tagesmütter, Großeltern gar nicht früh genug damit anfangen können. Wir laden Menschen in Erziehungsverantwortung ein, Kreativität, Phantasie, sicheren Umgang mit einfachen Instrumenten, Einfühlungsvermögen in Naturvorgänge von kleinen Kindern zwischen 1 und 3 Jahren zu fördern.

Wir werden an diesem Tag zur fröhlichen Musik des Singspiels „Die kleine Raupe Nimmersatt“ ausgewählte Anregungen für Kleinkinder erarbeiten und entwickeln.

Leitung: Vera Weiß
Termin: Samstag, 19.03.2011, 9.00 – 14.00 Uhr
Gebühr: 30,00 €, zusätzliches Material: 3,00 €

* **Ökumenisches Englisch**

Zwischen Orten und Gemeinden in Mecklenburg und Gemeinden in Großbritannien, den USA, Afrika und anderen Ländern gibt es

seit einigen Jahren partnerschaftliche Beziehungen.
Um sich bei Besuchen in diesen Partnergemeinden besser verständigen zu können und mehr über die gesellschaftlichen Verhältnisse dort zu erfahren, ist es erforderlich, dass möglichst viele an diesem Austausch Interessierte über Englischkenntnisse verfügen. In diesem Seminar werden vorhandene Grundkenntnisse in Englisch verbessert, und es wird mehr Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache gewonnen.

Leitung: Jens-Peter Drewes
Referent: Ulrich Planken
Termin: 25. + 26.03.2011
Ort: Lüssow, Haus der Begegnung
Gebühr: 25,00 €

* 7. Fortbildungstag für Sekretärinnen
Nordkirche – ein Thema für uns?

Pfingsten 2012 soll aus drei Landeskirchen die „Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland“ werden. Aus der Mecklenburgischen Landeskirche wird dann ein Kirchenkreis. Welche Chancen und Schwierigkeiten sind mit diesem Prozess verbunden? Welche Auswirkungen auf die Arbeit der Sekretärinnen sind abzusehen?

Zur Beschäftigung mit diesen Fragen laden wir uns einen Gast aus der Arbeitsstelle Nordkirche ein.

Leitung: Dr. Maria Pulkenat, Renate Schipplick
Termin: 14.04.2011, 9.30 - 15.30 Uhr
Gebühr: 10,00 €

* Fortbildungstag
„Tritt ein, die Kirche ist offen“

Zahlreiche Ehrenamtliche, die im Sommer ihre Kirchen für Besucher/innen aus Nah und Fern öffnen, wünschen sich für diesen Dienst eine Fortbildung.

Wir laden Sie ein, sich einen Tag lang Zeit zu nehmen, um etwas über Kirchenräume und über den Umgang mit Besucher/innen zu hören sowie zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Inhaltlicher Schwerpunkt wird diesmal der gotische Kirchenraum mit seinen in Stein und Licht umgesetzten Glaubensvorstellungen sein.

Leitung: Dr. Maria Pulkenat, Renate Schipplück
Referent: Georg Raatz
Termin: 27.05.2011
Gebühr: 10,00 €

6. Mediation

Konflikte lösen durch Vermittlung

In allen Bereichen des Lebens können Konflikte entstehen, die viel Zeit, Nerven, Lebensenergie und auch Geld kosten. Dann ist es gut, diese Konflikte nachhaltig zu lösen.

Eine empfehlenswerte Möglichkeit dazu bietet das Mediationsverfahren mit einem/r vermittelnden Gesprächspartner/in. Es zielt darauf hin, mit den Konfliktparteien eine einvernehmliche Lösung zu finden, mit der alle gleichermaßen zufrieden sind und die damit den Konflikt überwindet.

Leitung: Annette Schünemann (Mediatorin)
Termin: nach Absprache
Ort: nach Absprache
Gebühr: nach einem kostenlosen Vorgespräch und der Entscheidung zur Mediation 50,00 € pro Stunde

7. Angebote für Kirchgemeinden

Wertvoll erziehen

Ein Gesprächsangebot für Eltern

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, in der (fast) alles möglich und erlaubt scheint. Um Orientierungspunkte in dieser scheinbar grenzenlosen Welt zu finden, ist ein innerer Halt durch klare Werte wichtiger denn je. Die Werteerziehung stellt Eltern aber immer wieder vor Fragen, sei es in der alltäglichen Praxis oder bei der Vergewisserung über die eigenen Werte: Welche Werte sind mir wichtig? Wie gebe ich Werte an meine Kinder weiter? Gibt es zeitlose Werte? ...

Im Gespräch wollen wir gemeinsam nach Antworten suchen.

Leitung: Dr. Maria Pulkenat
Termin und Ort: in Absprache
Gebühr: die anfallenden Fahrtkosten

Kommunikation im Kirchgemeinderat

Der neue Kirchgemeinderat ist gewählt. Jetzt geht es darum, die anstehenden Aufgaben zu erfüllen und dabei eine gute Kultur des Miteinander zu entwickeln.

Zur Unterstützung dieses Prozesses bieten wir Gesprächsrunden vor Ort an, wo es um folgende Fragen gehen kann:

- Wie können Kirchgemeinderatssitzungen so gestaltet werden, dass sowohl Erwartungen der Kirchenältesten als auch der Pastor/innen erfüllt werden?
- Welche Regeln für den Umgang miteinander sollen bei uns gelten?

Leitung: Dr. Maria Pulkenat, Renate Schipplück
Termin und Ort: in Absprache
Gebühr: die anfallenden Fahrtkosten

Arbeitshilfen für die Arbeit mit Erwachsenenengruppen

Seit einigen Jahren werden in der Evangelischen Erwachsenen-

und Familienbildung (EEFB) Veranstaltungsreihen für die Arbeit in Gemeinden entwickelt und durchgeführt.

Dafür wurden zahlreiche Materialien erarbeitet. Diese stellen wir haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen gern zur Verfügung. Damit können ohne viel Vorbereitungs Aufwand anderthalb stündige Veranstaltungen zu folgenden Themen durchgeführt werden:

- Woran Menschen glauben – Judentum, Christentum und Islam im Überblick
- ... dass vor dem Herrn der Fremdling sei wie ihr – Leben mit ausländischen Mitbürger/innen als Herausforderung
- Unser Klima – nicht mehr prima?

Kirchenpädagogik

Seminartage und weitere Unterstützung von Kirchengemeinden, die ihre Kirche für Gäste öffnen

Beratung und Material für

- Aufbau von Eltern – Kind - Gruppen
- Gestaltung von Familienwochenenden
- Durchführung von thematischen Veranstaltungen in Senior/innengruppen, an Gemeindeabenden ...

Mitarbeit bei der Durchführung von

- Thematischen Veranstaltungen

Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung!